# Schorfheidekurier

Altenhof Böhmerheide Eichhorst Finowfurt Groß Schönebeck Klandorf Lichterfelde Schluft Werbellin

*Gemeinde Schorfheide – 28. Juni 2024 – 32. Jahrgang – Ausgabe 5/2024*

## Vierfacher Storchennachwuchs in Lichterfelde

FOTO: MARCEL GRIEB

**Es scheint ein gutes Storchenjahr 2024 in Lichterfelde zu werden. Seit der Ankunft von Meister Schwarzrock im April dieses Jahres fotografiert der Lichterfelder Marcel Grieb hin und wieder die Störche am Gutshof, um zu schauen, ob es ihnen gut geht. Eine Zeit lang war man der Annahme, dass es nur zwei Jungtiere sind. Dann entdeckte Marcel Grieb ein drittes und später noch ein viertes Junges und hat dazu ein Foto von der Fütterung des Storchennachwuchses geschossen. Geduld war dabei gefragt, da sich die Jungvögel meist noch im Horst versteckten. Den Storchentafeln in Lichterfelde ist übrigens zu entnehmen, dass vier Jungtiere zuletzt im Jahr 2011 gezählt werden konnten.**

## *Sehr geehrte Schorfheiderinnen und Schorfheider,*

*„Übers Wasser verbunden – Die Seenplatte“ zu welcher die Gemeinde Schorfheide als Gründungsmitglied gehören wird, nimmt immer konkretere Formen an. Hierzu wird ein Verein gegründet, der Tourismusverband Brandenburgische Seenplatte.*

*Auf dem brandenburgischen Teil der Region umfasst er die drei Landkreise Barnim, Oberhavel und Ostprignitz-Ruppin. Der Verein ist die Interessenvertretung seiner Mitgliedskommunen als Gesellschafter in der Seenplatte GmbH. Er soll den Tourismus fördern, Fördergeld-Akquise betreiben sowie die Abwicklung von Förderprojekten im Bereich der Regional- und Destinationsentwicklung. Mitglieder des Vereins sind Städte und Gemeinden sowie die Landkreise.*

*Die Seenplatte liegt zwischen Berlin und der Ostsee und bildet mit 2.000 Kilometern führerscheinfreien Wasserstraßen das größte, vernetzte Wassersportrevier Mitteleuropas. Der größte Binnensee Europas, die Müritz, ist ebenso Teil der Seenplatte.*

*Für die Gemeinde Schorfheide heißt das auch, dass wir nicht nur regional, sondern überregional und auch international mindestens im Bereich Tourismus an Bedeutung und Bekanntheit gewinnen werden, mit allen, auch wirtschaftlichen Chancen für unsere Bürgerinnen und Bürger.*

*Das Projekt ist so groß, dass es nur in Kooperation finanziell zu stemmen ist. Viele Dinge wurden schon im Vorfeld durch die Gemeine Schorfheide abgearbeitet, wie z. B. die Einführung der Brandenburg-Card. Auch eine Tourismus- Abgabe für die Übernachtungsgäste in der Schorfheide ist in Vorbereitung. Diese soll insbesondere dem öffentlichen Personen-Nahverkehr zu Gute kommen, den Gästen die Möglichkeit bieten, das eigene Auto stehen zu lassen und den Bus zu nutzen.*

*Wir freuen uns auf diese spannende Aufgabe und entwickeln die Gemeinde Schorfheide weiterhin erfolgreich weiter.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Wilhelm Westerkamp*
*Bürgermeister*

# Neue Vertretung tagt am 4. Juli

Die neu gewählte Gemeindevertretung von Schorfheide kommt am Donnerstag, den 4. Juli 2024, zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen. Beginn ist um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Finowfurt. Auf der öffentlichen Sitzung werden u. a. der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Besetzung der Ausschüsse bestimmt.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**
Gemeinde Schorfheide,
Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.)
Erzbergerplatz 1,
16244 Schorfheide

**Redaktion, Layout, Satz:**
Ulf Kämpfe
Tel. 03335 4534-18
pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

**Druck:**
Druckerei Mertinkat,
Eberswalder Str. 141,
16227 Eberswalde

**Auflagenzahl:** 500 Stück

**Bezugsmöglichkeiten:**
Der Schorfheidekurier wird zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Die Auslegestellen in der Gemeinde sind in

- 16244 Schorfheide, OT Finowfurt, Gemeindeverwaltung, Erzbergerplatz 1a,
- 16244 Schorfheide, OT Groß Schönebeck, Touristinformation, Schlossstraße 7
- 16244 Schorfheide, OT Lichterfelde, Lichterfelder Einkaufsquelle, Eberswalder Straße 62
- 16244 Schorfheide, OT Eichhorst, Gemeindehaus, Schulstraße 1

Darüber hinaus ist der Schorfheidekurier im Internet unter der Adresse www.gemeinde-schorfheide.de auf den Seiten der Gemeinde nachlesbar.
Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschickt.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Der nächste Schorfheidekurier erscheint am 26. Juli 2024 (Redaktionsschluss am 15.07.2024).

# Dorfgemeinschaftshaus lädt am 30. Juni 2024 ein

## Tag der Architektur von 10 bis 19 Uhr / Führungen durch das Haus um 11 und 14 Uhr

Foto: U. Kämpfe

Am Sonntag, den 30. Juni 2024, lädt die Brandenburgische Architektenkammer zum Tag der Architektur und präsentiert zahlreiche Gebäude und Außenanlagen. Dazu gehört auch das neu gestaltete Dorfgemeinschaftshaus Finowfurt. Die Einrichtung in der Hauptstraße 116 kann in der Zeit von 10 bis 19 Uhr besichtigt werden. Um 11 Uhr und um 14 Uhr werden Führungen angeboten. Treffpunkt ist am Haupteingang, eine Anmeldung ist unter der Email-Adresse post@spreeplan.de möglich.
Das ortsbildprägende Fachwerkgebäude aus den 1930er Jahren wurde ökologisch saniert und durch einen Anbau mit Aufzug um einen barrierefreien Zugang erweitert. Für eine bessere Nutzbarkeit wurde das Dach angehoben und als neues Vollholzdach mit nachhaltiger Holzfaserdämmung errichtet. Mit einer Stahlrahmenkonstruktion wurde im Obergeschoss ein großzügiger, stützenfreier Raum geschaffen. Das Fachwerk wurde behutsam überarbeitet, der gesamte Innenausbau mit ökologischen und gesunden Baustoffen konstruiert und mit einer möglichst reduzierten Haustechnik mit Deckenflächenheizungen versehen.
Weitere Informationen gibt es unter www.ak-brandenburg.de.

# Tourist-Information meistert Qualitätscheck

Der Deutsche Tourismusverband e.V. (DTV) hat die Tourist-Information der Gemeinde Schorfheide in Groß Schönebeck ein weiteres Mal offiziell mit der i-Marke ausgezeichnet. Das rote Hinweisschild mit dem charakteristischen „i“ für Informationsstelle führt Urlauber nun weiterhin auf schnellstem Wege zu der vorbildlichen Tourist-Information.
Die Schorfheider Tourist-Information erreichte 91 Prozent der maximal möglichen Punktzahl und schnitt damit, wie in den vergangenen Prüfungen, überdurchschnittlich gut ab. Ein besonderes Lob gab es für das besonders hochwertige regionale Verkaufsangebot.
Der DTV überprüft zunächst, ob die Tourist-Information die 12 Mindestkriterien erfüllt. Dabei geht es um die Infrastruktur, zum Beispiel die Ausschilderung auf Zufahrtswegen. Außerdem muss das Personal qualifiziert sein, so hat mindestens ein Mitarbeiter eine Weiterbildung in den vergangenen zwei Jahren absolviert. Vor allem geht es um Service – die Tourist-Information hat beispielsweise kostenlose touristische Grundinformationen über den Ort und die Region bereitzuhalten.
Nach der Erfüllung dieser Grundvoraussetzungen folgte ein umfassender Qualitätscheck vor Ort in Groß Schönebeck. Genau 40 Kriterien stehen auf der Prüfliste: So lassen sich die Außenanlage und die räumliche Ausstattung detailliert analysieren. Beim Informationsangebot wird überprüft, ob es lokale oder regionale Tourist-Cards, ÖPNV-Angebote für Touristen gibt und ob die Gäste wichtige Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen erhalten.
Mit der Überarbeitung der Prüfkriterien im vergangenen Jahr werden Nachhaltigkeitsaspekte stärker gewichtet.
Anke Bielig, die verantwortlich für den Bereich Tourismus ist, freut sich über das Ergebnis des Prüfverfahrens: „Wir sind stolz darauf, die Qualitätskontrolle erfolgreich gemeistert und uns auch in den unangekündigten Tests so gut bewährt zu haben. Anhand der vom DTV erhaltenen Analyse werden wir daran arbeiten, unsere Kompetenz weiter auszubauen und so noch mehr Kundenzufriedenheit zu erreichen.“
Die gemeindliche Tourist-Information darf nun drei weitere Jahre lang mit der i-Marke werben. Dann steht eine erneute, umfangreiche Überprüfung der Einrichtung an.

Foto: Stefan Escher

# Erste Phase der kommunalen Wärmeplanung abgeschlossen

## Auswertung der Bürgerumfrage und Zwischenbericht sind auf Internetseite der Gemeinde veröffentlicht

Die erste Phase der kommunalen Wärmeplanung in der Gemeinde Schorfheide, die Bestandsaufnahme, ist abgeschlossen. Es wurde eine Vielzahl an Daten erhoben, die für die Ausarbeitung der kommunalen Wärmeplanung benötigt werden. Neben der Auswertung von öffentlichen Datensätzen wurden die lokalen Energieversorgungsunternehmen für Strom, Wärme und Gas nach den Vorgaben des Wärmeplanungsgesetzes zur Datenbereitstellung kontaktiert. Die gesammelten Daten wurden anschließend in den sogenannten digitalen Zwilling integriert. Der digitale Zwilling visualisiert sämtliche Gebäude- und Energiedaten für das Gemeindegebiet und berechnet die Endenergieverbräuche für Wärme.

******

Die aktuelle Wärmeversorgung in der Schorfheide wird von dem Energieträger Erdgas dominiert. Es werden insgesamt 97 Prozent der Wärme aus fossilen Energieträgern und drei Prozent aus erneuerbaren Energien gewonnen. Der gesamte Endenergiebedarf für Wärme beträgt 241.320 Megawattstunden pro Jahr und verursacht einen Treibhausgasausstoß von 46.304 Tonnen CO2-Äquivalenten. Rund sieben Prozent der Wärmeenergie wird über Wärmenetze bereitgestellt, wovon es in der Gemeinde insgesamt drei Stück gibt. Die Wärmenetze werden vorrangig durch Blockheizkraftwerke mit Erdgas oder Biogas betrieben, wobei Erdgas auch hier dominiert.

Den größten Wärmebedarf hat der Sektor „Private Haushalte“ mit 74 Prozent, gefolgt von dem Sektor „Gewerbe, Handel, Dienstleistungen“ mit 19 Prozent.

******

Eine detaillierte Beschreibung der Vorgehensweise und genannten Ergebnisse findet sich im Zwischenbericht Bestandsaufnahme. Der Zwischenbericht als auch die Ergebnisse der durchgeführten Bürgerumfrage sind auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-schorfheide.de veröffentlicht. Stellungnahmen und Hinweise zum Zwischenbericht sind ausdrücklich erwünscht. Sie können per Email an innovation@greenwindgroup.de gesendet werden. Wer künftig per Email aktuelle Informationen zum Stand der Planung haben möchte, kann sich ebenfalls an innovation@greenwindgroup.de wenden und dort seine Mailadresse angeben.

******

Die kommunale Wärmeplanung soll aufzeigen, welche Gebiete auf welche Art mit Wärme (z. B. dezentral oder leitungsgebunden) versorgt werden könnten und wie erneuerbare Energien oder Abwärme bei der Erzeugung und Verteilung genutzt werden können. Die Erarbeitung der kommunalen Wärmeplanung ist in mehrere Abschnitte gegliedert. Nach der Bestandsaufnahme und Datenerhebung der gegenwärtig genutzten Wärmequellen in der Gemeinde hat bereits die Erarbeitung einer Potentialanalyse begonnen. Es folgt die Erarbeitung eines künftigen Szenarios für Wärmenetze und die Einzelversorgung. Zum Abschluss steht eine Wärmewendestrategie, die noch in diesem Jahr von der Gemeindevertretung beschlossen werden soll.

******

Neben der erfolgten Bürgerumfrage sind weitere Termine zur Bürgerbeteiligung geplant. So werden im September drei Bürgerversammlungen stattfinden:

- am Donnerstag, den 5. September 2024, in Finowfurt (für die Ortsteile Finowfurt und Eichhorst)
- am Mittwoch, den 11. September 2024, in Lichterfelde (für die Ortsteile Lichterfelde, Werbellin, Altenhof)
- am Donnerstag, den 19. September 2024, in Groß Schönebeck (für die Ortsteile Groß Schönebeck, Böhmerheide, Klandorf, Schluft).

Uhrzeiten und Orte werden rechtzeitig veröffentlicht.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

# Dank an alle Helferinnen und Helfer für Einsatz am Wahlsonntag

Schorfheides Bürgermeister Wilhelm Westerkamp und Wahlleiterin Kathrin Greger bedanken sich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die bei den Europa- und Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 in den Wahllokalen in der Gemeinde Schorfheide aktiv waren. „Durch ihren Einsatz haben sie für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Wahlen in unserer Gemeinde gesorgt. Ohne ihr Engagement wäre die Durchführung einer solchen Wahl nicht möglich gewesen. Die Frauen und Männer in den Wahllokalen haben dazu beigetragen, dass auch diesmal in unserer Gemeinde das Grundrecht auf geheime und freie Wahlen abgesichert werden konnte“, so der Bürgermeister.

FOTO: U. KÄMPFE

**Stimmauszählung im Briefwahllokal im Dorfgemeinschaftshaus Finowfurt.**

Wilhelm Westerkamp hatte im Laufe des Wahlsonntages traditionell Wahllokale in den neun Ortsteilen der Gemeinde Schorfheide besucht. Dabei sprach er den Akteuren auch unmittelbar vor Ort seinen Dank aus. Für die vier verschiedenen Wahlen wurden die Stimmen teilweise bis weit nach Mitternacht ausgezählt.

In den 14 Wahllokalen und den vier Briefwahllokalen in der Gemeinde Schorfheide waren am Wahlsonntag insgesamt 127 Personen, davon jeweils 18 Wahlvorsteher und Stellvertreter sowie 91 Beisitzer im Einsatz.

Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung hatten zudem die organisatorische Vorbereitung und Durchführung der Wahlen sichergestellt. So kümmerten sich die Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde um die Ausstattung der Wahllokale und die anschließenden Aufräumarbeiten.

# Dorfgemeinschaftshaus in Böhmerheide feierlich eingeweiht

Mit einer Schlüsselübergabe und einem feierlichen Scherenschnitt wurde am 7. Juni 2024 das neue Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Böhmerheide eingeweiht. Bürgermeister Wilhelm Westerkamp und Ortsvorsteher Gerhard Schmidt begrüßten dazu zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner von Böhmerheide, Vertreter der Gemeinde und der beteiligten Firmen sowie der der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Barnim.

Fotos (3): U. Kämpfe

Der Bürgermeister wünschte den zukünftigen Nutzern des Hauses viel Glück und Erfolg. „Die Gemeinde Schorfheide kann stolz darauf sein, dass man solche Projekte auch in den kleinen Ortsteilen umsetzen kann“, sagte er und wünschte sich weiterhin eine rege Beteiligung der Böhmerheider am Dorfgeschehen. Diese hatten übrigens die Organisation der Eröffnungsfeier in die eigene Hand genommen.

Böhmerheides Ortsvorsteher Gerhard Schmidt dankte den Gemeindevertretern für ihre Entscheidung zum Bau des Hauses und erinnerte in einem kurzen Abriss an den Werdegang des Projektes im Drosselweg 15 von einem zugewachsenen Grundstück mit einem maroden Bungalow bis hin zur Eröffnung des nunmehr übergebenen Neubaus. In dem rund 190 Einwohner zählenden Ortsteil habe es bislang kein kommunales Gebäude gegeben. Sitzungen des Ortsbeirates, Einwohnerversammlungen und andere Veranstaltungen wurden bisher in der Gaststätte, zuweilen sogar im Freien abgehalten. „Eine dörfliche Gemeinschaft braucht aber einen Treffpunkt im Ort“, so der Ortsvorsteher.

Die Glückwünsche der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Barnim, deren positives Votum für die Vergabe von Fördermitteln entscheidend ist, überbrachte deren Vorsitzender Burkhard Horn, der sich erfreut darüber zeigte, dass der Bau nun auch fertiggestellt wurde.

Die Schlüsselübergabe erfolgte dann von Architekt Jörg Weise an Bürgermeister Wilhelm Westerkamp, der den Schlüssel sogleich an Ortsvorsteher Gerhard Schmidt weiterreichte. Danach wurde das Gebäude mit einem Scherenschnitt für alle freigegeben.

Offizieller Baubeginn für das Dorfgemeinschaftshaus Böhmerheide war am 3. Juli 2023, die Fertigstellung hat also nicht einmal ein Jahr gedauert. Wie bei anderen Bauprojekten hat allerdings auch hier der Ukrainekrieg für Kostensteigerungen gesorgt. Die Planungs- und Baukosten liegen insgesamt bei rund 580.000 Euro. Die Gemeinde hat rund 378.000 Euro Fördermittel aus dem EU-Leaderprogramm für ländliche Entwicklung erhalten sowie weitere 58.000 Euro für die Wärmepumpe und die Photovoltaikanlage aus dem Brandenburg-Paket. Der Gemeindeanteil liegt damit bei insgesamt bei 144.000 Euro. Für die Ausstattung mit einer Küche und Möbeln wurden weitere 68.600 Euro von der Gemeinde bereitgestellt.

Das Haus wurde in Modulbauweise errichtet. Herzstück ist ein großer Multifunktionsraum. Außerdem sind zwei WC-Anlagen, eine Terrasse sowie sieben Pkw-Stellplätze und zwei Fahrradstellplätze entstanden. Die Nutzungspremiere des neuen Hauses war bereits am 9. Juni 2024 als Wahllokal für die Böhmerheiderinnen und Böhmerheider zu den Europa- und Kommunalwahlen.

Am Bau waren fast ausschließlich Firmen aus dem Barnim beteiligt. Zu ihnen gehörten:
Planung: GreenConstruction GmbH aus Berlin;
Holzbau, Gerüstbau, Estrich und Heizung, Lüftung, Sanitär: Max-Haus GmbH, Marienwerder;
Rohbau: Erhard Preuß GmbH, Eberswalde;
Elektro: Elektro-Ludwig, Groß Schönebeck;
Fenster und Außentüren: Tischlerei Mario Wrensch, Golzow;
Trockenbau und Maler: MAKRÜ-Bau GmbH, Eisenhüttenstadt;
Bodenleger: Albert Bartz, Britz;
Baugrund: Büro Schwenkel, Berlin;
Außenanlagen: THARO GmbH, Eberswalde;
Vermessung: Vermessungsbüro Mallon, Eberswalde;
Trinkwasser- und Schmutzwasser: TAV Liebenwalde;
Strom: eon;
Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator: Ingenieurbüro Freier, Lichterfelde.

# Neue halbanonyme Urnen-Gemeinschaftsanlagen eingerichtet

Foto: G. Braun

Auf den Friedhöfen in Steinfurt und Groß Schönebeck wurden Ende Mai die ersten Stelen für die Namenstafeln auf den neuen halbanonymen Urnengemeinschaftsanlagen aufgestellt. Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde werden zeitnah Ablageflächen um die Stelen herrichten. Die Ablage von Blumen und Grabgestecken darf künftig nur noch auf den Ablageflächen erfolgen.

Für die Gestaltung der Namenstafeln gibt es einige Regeln. So dürfen an den Stelen ausschließlich Steintafeln mit den Abmessungen 30 Zentimeter x 15 Zentimeter x 2 Zentimeter angebracht werden.

Darüber hinaus sind auf den Tafeln nur Gravuren, aber keine aufgeklebten Metall- oder Kunststoffbuchstaben erlaubt.

Aufträge für die Anbringung einer Namenstafel sind bei der Friedhofsverwaltung der Gemeinde oder bei den Bestattungsunternehmen erhältlich. Die Aufträge können dann beim Steinmetz der Wahl abgegeben werden. Die Reihenfolge der Namenstafeln auf den Stelen ergibt sich aus der Reihenfolge der Beisetzungen auf der halbanonymen Urnengemeinschaftsanlage.

Namenstafeln, die nicht den Vorgaben oder der Würde des Friedhofs entsprechen oder nicht fachgerecht angebracht wurden, werden ohne weitere Aufforderung von der Friedhofsverwaltung entfernt.

In der Friedhofssatzung der Gemeinde Schorfheide ist außerdem geregelt, dass auf den Urnengemeinschaftsgrabstellen nur die Beisetzung von biologisch abbaubaren Urnen und Aschekapseln gestattet ist.

Für Fragen steht die Friedhofsverwaltung der Gemeinde (Herr Braun, Tel. 03335/4534-24) gern zu Verfügung.

# Einrichtung der Blühwiesen zeigt Ergebnisse

Foto: G. Braun

Im vergangenen Jahr wurden auf dem Friedhof in Lichterfelde testweise drei Blühwiesen angelegt. Dabei handelte es sich um Flächen mit einer Größe von insgesamt 720 Quadratmetern. Gesät wurden Saaten der Zeller Saatgutmischung für Blumenwiesen „Cosmo 5“. Im Vorfeld waren die Areale begradigt, Hindernisse, wie alte Fundamente entfernt und neuer Boden aufgetragen worden.

Als sinnvolle Alternative zur intensiven Rasenmahd sollen durch die Blühwiesen Pflegekosten einspart werden, da diese lediglich einmal jährlich gemäht werden müssen. Außerdem werden die Insekten bei der Nahrungssuche unterstützt.

Durch Trockenheit und unerwünschten Bewuchs aus dem aufgefüllten Boden sahen die Flächen im letzten Jahr allerdings nicht sehr ansprechend aus. In diesem Jahr sieht es nun anders aus. Die Wetterverhältnisse scheinen für Blühwiesen optimal zu sein. Zahlreiche Insekten nutzen das Angebot. Es besteht die Überlegung, auch auf anderen Friedhöfen die immer größer werdenden Freiflächen insektenfreundlich und kostensparend umzugestalten.

Die Friedhofsverwaltung möchte gern erfahren, wie die Flächen bei den Friedhofsbesuchern ankommen. Rückinformationen können gerichtet werden an Telefon 03335/4534-24 oder per Email an die Adresse friedhof-baumschutz@gemeinde-schorfheide.de

# Open Air-Kino wieder in Groß Schönebeck

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Open Air-Kinoveranstaltung in Groß Schönebeck geben. In Zusammenarbeit mit dem mobilen Kino des Multikulturellen Centrums Templin wird am Freitag, den 2. August 2024, der mit sieben Oscars ausgezeichnete Film „Oppenheimer“ gezeigt. Spielort ist wiederum der Schlosspark des Jagdschlosses Schorfheide.

Beginn ist um 21 Uhr. Die Anfangszeiten sind Richtwerte, da der Hauptfilm erst nach Sonnenuntergang mit Einsetzen der Dunkelheit gezeigt werden kann. Das Rahmenprogramm wird durch Ortsvorsteher Andreas Zeidler moderiert. Einlass ist ab 20:30 Uhr. Es gibt Bratwurst, Getränke und Popcorn.

Tickets für zehn Euro (ermäßigt acht Euro) können bereits über die Website https://www.mkc-templin.de/kino/mobiles-kino erworben werden.

# Finowfurter Drittklässler waren beim Bürgermeister zu Gast

Worum kümmert sich ein Bürgermeister? Wie lang ist ein Arbeitstag? Was mögen Sie an der Schorfheide? Woher kommt das Geld für die Spielplätze?
Diese und viele andere Fragen stellten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a und 3b der Finowfurter Schule am 5. Juni 2024 an Bürgermeister Wilhelm Westerkamp bei einem Besuch in der Gemeindeverwaltung. Die Kinder mit ihren Klassenlehrerinnen Doreen Klawier und Heike Schwalm waren im Rahmen des Sachkundeunterrichtes zu Gast und lernten bei einer Führung mit dem Bürgermeister durch das Verwaltungsgebäude auch die Ämter und ihre Mitarbeiter kennen.
Neben persönlichen Fragen nach dem Lieblingstier (Löwe), dem Lieblingssport (Fußball) oder dem Lieblingsessen (Labskaus) hatten die Kinder auch einige aktuelle Fragen zur Gemeinde mitgebracht. So monierten sie unter anderem, dass viele Häuser in der Gemeinde mit Graffitis beschmiert werden oder teilweise zu viel Müll auf den Straßen oder auch auf dem Schulhof herumliegt.
Auf ein in Finowfurt herumgehendes Gerücht angesprochen, versicherte der Bürgermeister übrigens, dass das Flößerfest nicht abgeschafft werden soll.

Fotos (2): U. Kämpfe

# „Omas Speisekammer“ unterstützt wieder Schule und Kita im Ort

Foto: C. Klaus

Das Lichterfelder Gasthaus „Omas Speisekammer“ unterstützt wieder die Schule und Kita des Ortes. Viele Gratulanten kamen, um mit Micha und Jeanette Schulz, den Betreibern von „Omas Speisekammer“ in Lichterfelde, das 25-jährige Jubiläum der Selbstständigkeit zu feiern.
Familie Schulz hatte bei ihrer Einladung zur Jubiläumsfeier gebeten, auf Blumen und Geschenkgaben zu verzichten, dafür aber Spenden an die Grundschule und die Kita des Ortes mitzubringen.
Viele Firmen, Vereine und etliche Einzelpersonen kamen dem nach und brachten gefüllte Kuverts mit. Ein großes Dankeschön der Kinder der Grundschule Lichterfelde und der Kita „Kleiner Strolch“ für das Ergebnis dieses selbstlosen Geschenkwunsches geht auch an alle Gratulanten, die mit ihren großzügigen Beiträgen eine bemerkenswerte Geldspende an beide Einrichtungen ermöglichten.
Sie ist ein hilfreicher Beitrag zu den Projekten und Aktivitäten beider Einrichtungen.
Als Gratulanten sind auf dem nebenstehendem Foto Kinder der Drachenboot-AG der Lichterfelder Grundschule zu sehen.

*St. Mittelstädt und H. Sturm,*
*Förderverein der*
*Grundschule Lichterfelde*

# Staffelstabübergabe in der Ortswehrführung Groß Schönebeck

Fotos (2): U. Kämpfe

**Bürgermeister Wilhelm Westerkamp hat Jens Röper (M.) zum neuen Ortswehrführer und Brain Buresch (r.) sowie Martin Suter (nicht auf dem Foto) in die Wehrleitung berufen.**

**Dank an den bisherigen Ortswehrführer Kay Bartl (M.) und seinen Stellvertreter Frank Bergk (l.). Beide bleiben der Groß Schönebecker Feuerwehr als aktive Kameraden erhalten.**

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Groß Schönebeck hat es einen Wechsel in der Führung der Ortsfeuerwehr gegeben. Im Beisein der Groß Schönebecker Feuerwehrleute verabschiedete Bürgermeister Wilhelm Westerkamp den bisherigen Ortswehrführer Kay Bartl und seinen Stellvertreter Frank Bergk. Er berief Jens Röper als neuen Ortswehrführer und Brain Buresch und Martin Suter für die nächsten sechs Jahre in die neue Wehrführung. Martin Suter bleibt damit weiterhin Mitglied der Ortswehrführung. Der Bürgermeister dankte Kay Bartl und Frank Bergk für ihr Engagement und ihre Leistungsbereitschaft bei der Ausübung der verantwortungsvollen Aufgabe. „Zu jeder Tages- und Nachtzeit waren Sie im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit für die Gemeinde Schorfheide im Einsatz und haben einen großen Beitrag zur Entwicklung der Feuerwehr im Ortsteil Groß Schönebeck geleistet“, heißt es in dem offiziellen Dankesschreiben, das der Bürgermeister beiden überreichte. Dankesworte für die geleistete Arbeit gab es auch von Groß Schönebecks Ortsvorsteher Andreas Zeidler.

Kay Bartl war seit März 2011 Ortswehrführer in Groß Schönebeck, Frank Bergk bereits seit November 1997 stellvertretender Ortswehrführer. Beide werden der Groß Schönebekker Ortswehr als aktive Kameraden erhalten bleiben.

„Alles hat seine Zeit“, sagte Kay Bartl zu den Anwesenden und erinnerte noch einmal an seinen Start vor 13 Jahren und an die vielen Einsätze seither. Trotz schwieriger Konstellationen habe man viel erreicht. Er dankte in diesem Zusammenhang besonders noch einmal allen Familien für ihr Verständnis für die Tätigkeit der Feuerwehrleute.

Groß Schönebecks neuer Wehrführer Jens Röper äußerste seine Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit in allen Bereichen. Man werde auch in den kommenden Jahren gemeinsam aktiv sein.

# Neuer öffentlicher Anleger für Wasserwanderer am Werbellinkanal

Seit Anfang Juni können Wasserwanderer ihr Kanu oder SUP Board unterhalb der Schleuse Rosenbeck an einem öffentlichen Anleger ins Wasser setzen bzw. an Land bringen.

Der Anleger in Treppenform wurde von der Gemeinde Schorfheide als öffentliche Einsetz- und Ausstiegstelle für muskelbetriebene Sportboote beantragt und auch gebaut. Mit seinen Gitterrostelementen ist er auf vier Schraubfundamenten befestigt, so dass der Eingriff in die Böschung und in die Grünfläche minimal blieb.

Im Mai 2023 wurde der massive Beton-Steg unterhalb der Schleuse Rosenbeck aus sicherheitstechnischen Gründen im Rahmen von Erhaltungsarbeiten am Werbellinkanal seitens der Wasserschifffahrtsverwaltung abgerissen.

Mit der Einsetz- und Ausstiegstreppe ist jetzt eine entspannte Rast in Rosenbeck und auch wieder ein Umtragen von Booten möglich. Damit steht einer Kanutour weiter in Richtung Eichhorst und Werbellinsee oder in Richtung Marienwerder und weiter zum Finowkanal nichts mehr im Weg.

Das Umtragen unterstützt auch den Wasserhaushalt des Werbellinsees, da jede separate Schleusung kleiner muskelbetriebener Sportboote eine unnötige zusätzliche Belastung für den See darstellt, da jeder Schleusenvorgang dem See Wasser entzieht.

Ausgestattet wird der Anleger mit dem „Gelbe Welle“-Schild des Deutschen Tourismusverbandes, das Wasserwanderer auf öffentliche Anleger hinweist.

Foto: A. Bielig

**Karsten Paul und Christopher Liebke vom Bauhof montieren die neue „Kanutreppe“ unterhalb der Schleuse in Rosenbeck.**

präsentiert von:
rbb antenne BRANDENBURG

# 27. FLÖßERFEST

## FREITAG, 12 . JULI 2024

**ERZBERGERPLATZ - EINTRITT 10€**

| | |
|---|---|
| 20:00 Uhr | **ERÖFFNUNG**<br>DURCH DEN BÜRGERMEISTER UND DEN FLÖSSERVEREIN |
| ab 20:30 Uhr | **BAND VENTURA FOX**<br>**DIE ULTIMATIVE PARTYBAND!** |
| ab 19:00 - 1:30 Uhr | **DISCO**<br>MIT DJ BODO |

## SAMSTAG, 13. JULI 2024

**ERZBERGERPLATZ**

| | |
|---|---|
| 14:00 - 14:35 Uhr | **KITA SPATZENNEST**<br>AUFTRITT |
| 14:45 - 15:30 Uhr | **CLOWN HERZCHEN**<br>FEIERT EINE PARTY |
| 15:45 - 16:15 Uhr | **UNITED DANCE FAMILY**<br>TANZAUFTRITT |
| 17:00 - 17:45 Uhr | **SAFIYA**<br>DEUTSCHER POPSCHLAGER |
| 18:00 - 18:45 Uhr | **WIESN ANTON**<br>100% PARTY- UND STIMMUNGS-GARANTIE! |

## SAMSTAG, 13. JULI 2024

**ERZBERGERPLATZ - EINTRITT 10€**

| | |
|---|---|
| ab 20:30 Uhr | **BAND**<br>**FOUR FEEL FINE**<br>FINOWFURT ROCKT! |
| ab 19:00 - 2:00 Uhr | **DISCO** MIT<br>DJ FRANKIE |

## SONNTAG, 14. JULI 2024

**ERZBERGERPLATZ**

| | |
|---|---|
| 13:00 - 14:00 Uhr | **TRIO „EVERGRÜN“**<br>JAZZ STANDARDS UND POP SONGS AUS DEN 70er – 80er JAHREN |
| 14:00 - 14:45 Uhr | **KINDERPROGRAMM**<br>„MUSIK UND SPASS MIT CLOWN NANÜ“ |
| 15:00 - 16:30 Uhr | **„FAIRSCHÄRFT“**<br>COUNTRY DUO MIT CLAUDIA UND JÖRN RIEMANN |
| 16:45 - 18:30 Uhr | **THE CLASS -O- MATES**<br>ROCK’N’ROLL AUF DEM ERZBERGERPLATZ ! |

**MODERATOR FLORIAN LUDWIG**
FÜHRT SIE DURCH DAS FESTWOCHENENDE

## SONNTAG, 14. JULI 20234

**AM FINOWKANAL**

| | |
|---|---|
| 19:00 - 19:30 Uhr | **TRADITIONELLES ENTENRENNEN** |
| ab 19:30 - 20:00 Uhr | **MUSIK MIT DJ BODO** |
| 20:00 - 20:45 Uhr | **MITCHY & ANDRÉ** |
| 20:45 - 21:15 Uhr | **EINFAHRT DER FLÖSSER** |
| 21:15 - 21:45 Uhr | **MUSIK MIT DJ BODO** |
| 21:45 - 22:30 Uhr | **MITCHY & ANDRÉ** |
| 22:30 Uhr | **LASERSHOW & FEUERWERK** |

## RUND UM DAS FEST

**SAMSTAG & SONNTAG**

- HOBBYZOO KRANGEN
- SANDMÄNNCHEN
- RUMMEL
  - AUTOSCOOTER
  - SCHEIBENWISCHER
  - KLEINE ACHTERBAHN
- MUSIKALISCHE WALKACTS
  - SAX PUPPETS & WALKABEES
- VIELFÄLTIGES STREET FOOD

### FINOWFURTER FLÖßERVEREIN e.V.

**SAMSTAG & SONNTAG**

- FLÖßERFÄHRE
- BESICHTIGUNG DER FLÖßERGASSE UND DES FLÖßERHANDWERKES
- HÜPFBURG & KNOTENKUNDE
- HANDWERK MIT KERAMIK
- KUCHEN UND GETRÄNKE VON DEN FLÖßERSCHWESTERN

### AM FINOWKANAL

**SAMSTAG & SONNTAG**

- DJ ALBRECHT AM FINOWKANAL
- MODELLBOOTE AM FINOWKANAL

*Flößerlauf* AM SONNTAG
VOM FINOWFURTER SPORTVEREIN e.V.
TREFFPUNKT: 09:45 UHR
AN DER TEUTOBURG
WEITERE INFOS & ANMELDUNGEN:
WWW.FINOWFURTERSV.DE

### MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

MSK GMBH · KNAACK GmbH · ŠKODA · e.dis · LAUBINGER EVENT GMBH · DÜRKOP Dein Auto. Unser Herzschlag. · BERLINER · Sparkasse Barnim · ERIC EBLOK · Prietz TRANSPORT GmbH · DNSNET Anschluss Zukunft. · KWRENSCH Containerdienst und Recycling GmbH & Co. KG · ABFALL IST UNSER FALL !!! · TSR THE METAL COMPANY · EDAV Flugplatz Finow · CUBE STORE BARNIM · Constructivbau Pawel Dittrich

© 2024 Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Schorfheide Naturreich. · Internationales Flößerdorf Finowfurt

# Ein aktionsreiches erstes Halbjahr im Seniorenclub Lichterfelde

Ein halbes Jahr ist nun schon ins Land gezogen und wir möchten uns zu Wort melden und einiges kundgeben. Zu Beginn des neuen Jahres ist es Tradition, alle Mitglieder recht herzlich zu begrüßen und unseren Plan für das neue Jahr vorzustellen. Familie Huchatz erklärte sich bereit, uns einige Fotos aus unserem Dorf Lichterfelde zu zeigen. Wie schön ist es, wenn sich einige wiedererkennen auf den Bildern.

Zu unseren Veranstaltungen gehören wie immer die Kegelabende, die wirklich spannend sind und jeder von uns möchte gewinnen. Wir treffen uns monatlich auf unserer Kegelbahn in Lichterfelde. Natürlich dürfen das Essen und Trinken nicht in den Hintergrund geraten.

Auch für unser Gedächtnis wird etwas getan. Frau Krüger sucht viele gute und interessante Themen aus. Für die Spielenachmittage ist immer ein wenig Zeit, und auch sind einige Senioren aktiv mit dabei.

Unsere Geburtstagsfeiern werden immer gut angenommen und bei Kaffee und Kuchen ist es ein geselliges Beisammensein. Für dieses Jahr habe ich mir wieder etwas Besonderes einfallen lassen, jedes Geburtstagskind erhält ein spezifisches Gedicht und ein Blumenstrauß für die Damen.

Im Monat Februar stand das Bingospiel auf unserem Plan: Viele schöne Preise wurden besorgt und in den verschiedenen Runden gab es immer Gewinner.

Der Spaß sollte nicht zu kurz kommen. Unter dem Motto: „Heute wollen wir lustig sein“ feierten wir unseren Fasching in diesem Jahr. Alle Mitglieder waren kostümiert, ich selbst legte die Musik auf und die Stimmung war toll.

Wie jedes Jahr findet im Februar unsere Jahreshauptversammlung statt. Die Beteiligung war sehr gut.

Im Monat März waren wir im Cafe Venezia bei Kaffee, Kuchen und Eis. Es ist auch mal schön, außerhalb unseres Klubs ein Beisammensein zu organisieren.

Zu einem ernsteren Thema luden wir die Polizei Bernau zu uns ein. Frau Rexthon gab uns viele gute Hinweise und Erklärungen, wie wir uns zu verhalten haben. In der heutigen Zeit ein wichtiges Thema.

Dann kam Ostern und wie jedes Jahr bastelten wir mit Frau Dörner und Frau Künnemann, viele schöne, nette Ostersachen. Sie können das besonders gut und sind immer bereit, zu helfen. Dafür ein großes „Dankeschön.“

Wie auch im letzten Jahr bereits erwähnt, wurden die Veranstaltungen in der Bildungseinrichtung Buckow fortgeführt. Die Teilnahme unserer Mitglieder ist sehr gut. Darüber ist unsere Vorsitzende sehr stolz.

Im Monat April führten wir eine Veranstaltung mit dem Landtagsabgeordneten Sebastian Walter durch. Diese war öffentlich und gut besucht.

Ein besonderes Erlebnis war dann für 16 Mitglieder unseres Vereins eine Fahrt nach Brüssel, die schon 2023 geplant war. Wir waren alle sehr aufgeregt und gespannt, wie alles klappen würde. Hierfür möchte ich mich persönlich bei Katharina Slanina bedanken, die dies für uns ermöglichte. Es waren drei Tage, die wir alle nicht vergessen werden. Von Eberswalde über Berlin nach Brüssel ging es mit dem Zug. Es klappte alles, für einige nicht so bequem, wie mit dem Auto. Eine Stadtbesichtigung am ersten Tag war unser Ziel. Ein Einkauf ließ nicht lange auf sich warten, jede Menge Schokolade.

Für den zweiten Tag stand dann die Besichtigung des Europaparlaments auf der Tagesordnung. Dort angekommen gab es Kontrollen und danach wurden wir in den Sitzungssaal geführt. Herr Scholz von der Fraktion der Linken erklärte sich bereit, uns Informationen zu geben. Er ist schon 15 Jahre im Europaparlament und kommt aus Erkner. Es war sehr beeindruckend, das gesamte Areal zu sehen.

Zum Abschluss des Tages buchten wir eine Stadtrundfahrt durch Brüssel mit vielen Sehenswürdigkeiten und Anmerkungen zur Stadt selbst. Den Abend ließen wir gemeinsam mit einem Abendessen ausklingen. Am nächsten Tag war die Rückreise. Ich denke, es war für alle ein bleibendes Erlebnis.

Eine Modenschau mit der Firma Wagner war dann der Abschluss für den Monat April. Die Monate Mai und Juni waren ebenfalls voller Veranstaltungen geplant. Unsere Märchenerzählerin durfte nicht fehlen. Sie sorgt immer für gute Laune und viel Humor. Der Juni stand im Zeichen der Brandenburgischen Seniorenwoche.

Am 4. Juni organisierte die Bildungseinrichtung Buckow, Frau Ruhtz und Herr Lachmann, gemeinsam mit dem Bürgermeister, Herr Westerkamp, eine Rundreise durch die Gemeinde Schorfheide. Alle Senioren waren eingeladen. Vom gesamten Seniorenclub Lichterfelde ein großes Dankeschön.

Die Teilnahme am Kreisseniorensportfest ist zur festen Tradition geworden. In diesem Jahr waren wir mit elf Mitgliedern vertreten. Einen Beitrag zur Seniorenwoche war der Besuch im Museum Eberswalde. Zum Abschluss werden wir eine Kremserfahrt durchführen. Ich denke, ich habe an alles gedacht und wir wünschen uns weiterhin so viele gute Veranstaltungen, wie bisher. An alle, die uns immer unterstützen, vielen Dank. Freuen Sie sich auf das nächste Mal, wieder etwas von uns zu hören.

*Brigitte Dörner,*
*Schriftführerin*
*Seniorenclub Lichterfelde e.V.*

# Mobile Pflegeberatung in Finowfurt und Groß Schönebeck

Die mobile Pflegeberatung des Landkreises Barnim bietet eine individuelle und kostenfreie Vor-Ort-Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige an. Pflegeberater/innen der AOK Pflegekasse und Sozialberater/innen des Landkreises Barnim beraten zu verschiedenen Themen der Pflege und des Wohnens im Alter oder mit Einschränkungen.

***Für Rückfragen können Sie die Mitarbeiter*innen Ihres Pflegestützpunktes gern anrufen.***
***Pflegeberater*in: Tel. 033 34- 214 11 40,***
***Sozialberater*in: Tel. 033 34- 214 11 41.***

***Ein Anrufbeantworter ist geschaltet, Sie werden zurückgerufen. Oder schreiben Sie eine E-Mail an: eberswalde@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de***

## *Standorte und Termine des mobilen Pflege-Beratungsbusses*

| **Finowfurt**<br>Hauptstr., Parkplatz –<br>An der Dorfkirche Schöpfurth | **Groß Schönebeck**<br>Am Jagdschloss Schorfheide,<br>Schlossstr. 7, |
|---|---|
| 10.07.24, 10.00 bis 11.00 Uhr | 10.07.24, 13.30 bis 14.30 Uhr |
| 14.08.24, 10.00 bis 11.00 Uhr | 14.08.24, 13.30 bis 14.30 Uhr |
| 11.09.24, 10.00 bis 11.00 Uhr | 11.09.24, 13.30 bis 14.30 Uhr |
| 09.10.24, 10.00 bis 11.00 Uhr | 09.10.24, 13.30 bis 14.30 Uhr |
| 13.11.24, 10.00 bis 11.00 Uhr | 13.11.24, 13.30 bis 14.30 Uhr |
| 11.12.24, 10.00 bis 11.00 Uhr | 11.12.24, 13.30 bis 14.30 Uhr |

# Seniorenrundfahrt mit dem Bürgermeister als Reiseführer

FOTO: U. KÄMPFE

Gruppenbild nach der Mittagsrast in der Hofscheune Buckow. Mehr als 50 Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Schorfheide waren am 4. Juni 2024 auf einer Bus-Rundreise unterwegs, um die Ortsteile der Gemeinde nicht nur vom Hörensagen besser kennenzulernen, sondern sich auch selbst ein Bild vor Ort zu machen. Als Reiseführer betätigte sich Bürgermeister Wilhelm Westerkamp, der sich die Zeit genommen hatte, den älteren Damen und Herren Interessantes über die Geschichte der Ortsteile und über aktuelle Entwicklungen und Projekte zu vermitteln.
Die Rundfahrt in dem voll besetzen Bus wurde organisiert von der Bildungseinrichtung Buckow (BB) e.V. im Rahmen des Programms „Soziale Teilhabe älterer Menschen“, zu dem auch ein Kooperationsvertrag mit der Gemeinde Schorfheide besteht.
Die Aktion fand bei den Seniorinnen und Senioren überaus guten Anklang und Lob. Sie soll auch als Einstimmung auf die zukünftige Seniorenpolitik in der Gemeinde dienen, sagte BB-Geschäftsführerin Annette Ruhtz. Aufgrund des regen Interesses ist bereits eine weitere Kennenlerntour durch die Schorfheider Ortsteile im Spätsommer im Gespräch.

# Vielfältiges Programm zum 4. Seniorentag im Luftfahrtmuseum

Bevor es losging, war einiges zu tun! Das Luftfahrtmuseum organisierte noch am Vorabend acht Bierzeltgarnituren, weil die Fußball-EM den Markt leergefegt hatte. Die Cocktailbar Remix stellte Sonnenschirme bereit, die Damen vom Museumsimbiss sorgten in einer Nachtschicht für hausgebackenen Kuchen, die Feldküche Lenz setzte eine zünftige Erbsensuppe an und am Morgen des 22. Juni wurde alles zusammengebaut. Vielen Dank an die fleißigen Helfer!
Auch der Caravanpark Barnim mit vier Wohnmobilen, das Radhaus Kattanek, das Sanitätshaus Köppe, die Verkehrswacht Barnim und das Pflegemobil des Landkreises waren pünktlich zur Stelle. Das Fitnessstudio Happy GYM wartete auf seine Performance „Fit in den Tag“.
Doch zunächst verhagelte das Wetter alle Pläne. Von 10 bis 12 Uhr zog ein Regengebiet über Finowfurt. Das hielt zunächst viele Senioren ab, nur der Seniorentreff der Volkssolidarität Finowfurt war pünktlich in der Partyhalle des Luftfahrtmuseums. Der Auftritt der „United dance family“ der Schule Finowfurt musste wegen des Wetters von outdoor nach indoor verlegt werden. Es wurde der erste Höhepunkt des Tages. Inzwischen füllten sich auch die bunt gestalteten Tische und Bänke. Danach gab es Lifemusik der Schizophonics.
Inzwischen zeigte sich die Sonne und die AG Museumsbahn bot Rundfahrten durch das Museum an. Der Verein Luftfahrtmuseum Finowfurt e.V. und das Museum wurden Interessierten in einer Kurzführung nähergebracht.
Am frühen Nachmittag sorgten die Werbellinseegnitzen mit Liedern und Sketschen aus zehn Jahren Kabarettprogramm für Stimmung und zum Abschluss gab es noch ein Country- und Blueskonzert der Schizophonics.
Für die ca. 250 Besucher war der ereignisreiche Tag ein gelungener Abschluss der Brandenburger Seniorenwoche 2024. Vielen Dank den Sponsoren dieses Tages, dem Kreisseniorenbeirat Barnim, dem Landkreis Barnim, der Gemeinde Schorfheide und der Sparkasse Barnim.

*Roland Waldstein,*
*Vorsitzender Seniorenbeirat*

# Die ersten „Sechs Monate“ bei den Flößern - ein Rückblick

Die ersten sechs Monate dieses Jahres sind im Flößerverein mit vielen Aktivitäten vergangen. Im Januar begaben sich die Flößer auf Wanderschaft und erkundeten in der Schorfheide den Wanderweg zur Silkebuche. Viel steht nicht mehr von ihr, jedoch in der verschneiten Landschaft zeigt sie sich in einer verzauberten Gestalt.

Im Februar fand unsere Jahreshauptversammlung bei den Fußballfreunden im Vereinsgebäude statt. Hierzu unseren besten Dank für die Bereitstellung. Der Rechenschaftsbericht, Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer wurden vorgetragen. Unser Jahresplan mit den Arbeitsprojekten wurde besprochen, diskutiert und dazu neue Ideen gesammelt.

Eine zweite kleine Wanderung fand im Februar den Treidelweg entlang Richtung Finow Wasserturm/Kanuten und zurück über Webers Ablage, Richtung 167/Finow Ortsausgangsschild links in den Wald Richtung Kaufland statt.

Zum Frauentag vergnügten sich die Flößerschwestern auf Gut Sarnow bei einem musikalischen Abend „Wochenend und Sonnenschein – Glanzlichter der 20er Jahre“.

Mitte März trafen wir uns zum 1. Arbeitseinsatz rund um den Floßplatz. Die Flößergasse wurde gefegt und das Gelände auf Vordermann gebracht. Dabei wurde Feuerholz für das Osterfeuer vorbereitet und trokken gelagert. Zur Erweiterung unseres Unterstandes wurde mit den ersten Arbeiten begonnen. Danke an unsere Flößerfrauen, die ein leckeres Frühstück für die Flößermannschaft vorbereitet hatten!

Unsere erste öffentliche Veranstaltung, das Osterfeuer, fand einen guten Anklang und verlief in einer angenehmen, familiären Abendrunde. Zum 2. Arbeitseinsatz Mitte April wurde am Unterstand weiter gewerkelt, die Richtkrone wurde gesetzt! Unser Floß wurde für die Abnahme durch das WSA Oder-Havel vorbereitet. Das Flößerwerkzeug wurde auf Funktionstüchtigkeit geprüft und die Nordsteganlage von Müll und Unrat beräumt.

Im Rahmen unserer Jugendarbeit traf sich unser Fördermitglied Eberhard Seelig mit einer Schulklasse aus Finow.

Fotos (3): Finowfurter Flösserverein

**Die Finowfurter Flößergruppe beim Internationalen Flößertreffen im Juni in Finnland.**

**Start zur ersten öffentlichen Floßfahrt zum Herrentag 2024.**

**Arbeitseinsatz zur Montage der Stützen für das neue Floß.**

Er zeigte ihnen das Floß, den Floßplatz und Flößergasse. Interessiert lauschten Schüler und auch der Lehrer seinen geschichtlichen, historischen und auch technischen Beiträgen.

Zum Herrentag am 9. Mai waren die Flößermitglieder für unsere Gäste in Hochform. Das Floß stand für die erste öffentliche Floßfahrt bereit. Der Floßplatz verwandelte sich in ein Festgelände, vor und in der Flößerhütte wurde fleißig für die Versorgung der Gäste gearbeitet.

Eine kleine Flößergruppe begab sich Anfang Juni auf den Weg nach Kuhmo in Finnland zu den Internationalen Flößertagen. Hier trafen sie Flößerfreunde aus Spanien, Lettland, Italien, Österreich, Finnland und Deutschland. Ein fachkundiger Austausch fand unter den Mitgliedern statt. Auch wenn wir uns nicht immer verständigen können, verstehen wir uns trotzdem! Das nächste Internationale Treffen 2025 findet in Laspuna in Spanien statt, worauf wir uns schon sehr freuen!

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Vereinsmitgliedern und Fördermitgliedern des Finowfurter Flößervereins e.V. bedanken. Es ist nicht immer selbstverständlich ehrenamtliche Unterstützung und Bereitschaft zu leisten. Ehrenamt ist Herzenssache! Liebe Leser und Interessierte, nun freuen wir uns gemeinsam auf ein Wiedersehen mit Euch zum Flößerfest am 13./ 14. Juli 2024. Eine gute Zeit im Floßgeleit.

*Ramona Eichstädt*
*Finowfurter Flößerverein e.V.*

# Erstmals konnte auch das „Schönebeeker“ verkostet werden

Foto: U. Kämpfe

**Die Privatbrauerei im Hirschweg war eine Station am Tag der offenen Höfe. Burghard Meyer arbeitet übrigens als Ausbilder in der Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei in Berlin.**

**Zentrum des Geschehens war der Lindenplatz mit der Showbühne. Hier gab es ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Musik und Tanz, aber auch ernsthaften Gesprächen.**

Zum mittlerweile zehnten Mal hatten der Ortsbeirat und seine Unterstützer am 8. Juni 2024 zum Tag der offenen Höfe im Rahmen der Brandenburger Landpartie nach Groß Schönebeck eingeladen. Der Ort präsentierte sich unter anderem mit acht offenen Höfen, Feldrundfahrten der SAG, der Feuerwehr und dem Traditionsbauernhof Bohm. Auf vielen Höfen gab es Gegrilltes, Kaffee und Kuchen sowie kühle Getränke. Hunderte Besucher nutzten die Gelegenheit, mehr über das Leben auf dem Land zu erfahren.

In diesem Jahr gab es erneut eine Teilnehmerpremiere. In der Dorfbrauerei „Schönebeeker“ im Hirschweg gab es Führungen mit Bierbrauer Burghard Meyer durch die kleine Privatbrauerei inklusive Bierverkostung.

Ortsvorsteher Andreas Zeidler und Bürgermeister Wilhelm Westerkamp hatten den Tag auf der Bühne am Lindenplatz offiziell eröffnet.

Präsentiert von Antenne Brandenburg gab es hier ein buntes Unterhaltungsprogramm, bei dem sich auch verschiedene Vereine und Einrichtungen vorstellten. Am Nachmittag war auch Landrat Daniel Kurth zu Gast.

Mehr Fotos auf www.gemeinde-schorfheide.de/1846.0.html oder diesen QR-Code direkt scannen.

# Nach Auftakt am Askanierturm nun Live-Musik in Rosenbeck

Bekannte und auch seltener gehörte Swing-, Bossanova- und Chansonklänge ertönten am 8. Juni 2024 am Askanierturm in Eichhorst. Das STAND-ARTS VocalJazzTRIO machte den Auftakt zu den diesjährigen Picknickkonzerten in Eichhorst. Die Besucherinnen und Besucher erlebten einen tollen musikalischen Nachmittag.

Das 2. Picknickkonzert findet am Samstag, den 20. Juli 2024, auf der Festwiese in der Eichhorster Ortslage Rosenbeck statt. Zu Gast sind „GETZBY & The Big FÜSCH“. Im Gegensatz zur „Musikalischen Lesung“ beinhaltet das neue Getzbyprogramm ausschließlich Musik sehr modern arrangierter Popklassiker und großartigen, mehrstimmigen Gesang. Zusätzlich lassen die vier Musiker – zum Teil völlig überraschend – mit Hilfe modernster Bühnentechnik einige der prägenden Stimmen der Originalstars erscheinen oder fügen Instrumente verschiedenster Epochen ein. So lassen sich Lieder wie „Mensch“ von Herbert Grönemeyer oder „Policy Of Truth“ von Depeche Mode völlig neu entdecken. Die Besucher erwartet also ein echtes Fest für die Ohren.

Beginn des Konzertes ist um 15 Uhr (Einlass ab 14 Uhr). Für die Versorgung der Besucher ist gesorgt. Es gibt Kulinarisches von der Kochkommode und frisch Gezapftes von der Gaststätte Kleine Moldau.

Foto: U. Kämpfe

**Live-Musik mitten in der Natur gab es beim 1. Picknickkonzert dieses Jahres am Fuße des Askanierturms in Eichhorst.**

Foto: promo

**Am 20. Juli 2024 zu Gast beim 2. Picknickkonzert in Rosenbeck: „GETZBY & The Big FÜSCH“ mit Popklassikern.**

# Open Air im Schloss: Mit Swing und Tanz durch die Sommernacht

Zu einem besonderen musikalischen und Tanzerlebnis lädt das Jagdschloss Schorfheide in Groß Schönebeck am Samstag, den 6. Juli 2024, um 19 Uhr ein. “Mit Swing & Tanz durch die Sommernacht” ist das Open-Air-Sommerkonzert an diesem Tag überschrieben. Es erklingen berühmte UFA-Schlager, Tanz- und Swingmelodien.
Der Salon K&K und das Neue Salonorchester Berlin laden das Publikum ein, in die Atmosphäre der berauschenden Vergangenheit einzutauchen und auch Teil von ihr zu werden. So sind die Konzertgäste ab 17 Uhr zu einer musikalischen Einstimmung mit kulinarischem Angebot auf das Konzert im Schlosspark eingeladen. In einem Mini-Tanz-Workshop erlernte Schritte können am Abend dann beim Konzert nach Herzenslust ausprobiert werden. Kostüme sind übrigens kein Muss, aber herzlich willkommen!
Für die Kinder steht zwischen 17 und 19 Uhr die Theaterpädagogin Sylvia Tazberik mit einem bunten Angebot zum Spielen, Basteln und kleinen Überraschungen parat.
Karten gibt es im Vorverkauf für 35 Euro über die Touristinformation Groß Schönebeck unter Telefon: 033393/65777 oder Email an touristinfo-gs@gemeinde-schorfheide.de.

Foto: promo

# 20. Altenhofer Liedersommer am 9./10. August und weitere Jubiläen

Im Jahr 2004, anlässlich des 5. Todestages von Gerhard Gundermann, planten wir eine Veranstaltungsreihe zu seinen Ehren. Es gab viele Diskussionen über den Namen und die einzuladenden Künstler. Schließlich entschieden wir uns für den Namen „Altenhofer Liedersommer“. Doch wer sang damals Gundermann-Lieder? Die Seilschaft hatte sich nach dem Tod des Singenden Baggerfahrers zwar nicht aufgelöst, aber wollte ohne ihren Namensgeber nicht weitermachen. Da meldete sich ein junger Mann aus Leipzig namens Christian Haase: Der 23jährige Jungspund und seine Band hatten auch Gundi-Songs im Programm. So kam es zum ersten Auftritt von Haase & Band in Altenhof – ein großer Erfolg! Besucher und Veranstalter waren sich einig: Diese Band muss wiederkommen.
Bereits ein Jahr später stellten die sieben Musiker auch ihre eigenen Titel vor, die Ende des Jahres für die CD „Bleiben“ aufgenommen wurden, welche 2004 erschien – also vor zwanzig Jahren. Auch der Altenhofer Liedersommer findet dieses Jahr zum 20. Mal statt (Corona-bedingt). Was liegt näher, als diese Jubiläen gemeinsame zu feiern? Haase & Band haben sich für dieses Ereignis in fast vollständiger Originalbesetzung zusammengefunden und spielen im Rahmen einer kleinen Tournee als Höhepunkt des Liedermacherkonzerts am Samstag.
Auch sonst gibt es wieder ein hochkarätiges Programm. Ein Highlight am Freitag ist neben Sonny Thet der Auftritt von Max Prosa. Max Prosa steht schon lange auf der Wunschliste für den Liedersommer. Er wird unter anderem Lieder von seinem aktuellen Album „Dein Haus“ vorstellen. Die Gruppe Stilbruch wird das Liedermacherkonzert am Samstag eröffnen. Stilbruch ist eine Klassik-Pop-Band aus Leipzig, die ihr Genre als „New Classic“ bezeichnet. Ihre Live-Auftritte sind legendär.
Wir freuen uns ebenso auf Krazy. Auf der Seite des Deutschlandfunks ist über sie zu lesen: „Sie nennt sich selbst eine Liedermacherette, doch der nette Begriff passt so gar nicht zu Krazy, die ihre Gitarre als Waffe sieht und von der Kollege Danny Dziuk sagt, sie sei die ‚Lisbeth Salander des Tower of Song‘.“ Die Sängerin, Songautorin und Musikerin spielt Gitarre seit ihrem 13. Lebensjahr und absolvierte zuerst die harte Schule der Straßenmusik, bevor sie, inspiriert von einer Bob Dylan-Biografie und einem Peter Rühmkorf-Gedichtband, anfing, eigene Songs zu schreiben.
Der Altenhofer Kulturkreis e.V. freut sich auf alle Konzerte und ein unvergessliches Jubiläumswochenende.

*Günter Landmann, Vors. altenhofer kulturkreis e.V.*

Foto: promo

**Fast vollständig in Originalbesetzung: Haase & Band spielen zum Jubiläum als Höhepunkt des Liedermacherkonzerts.**

Weitere Infos und Tickets:
www.altenhoferliedersommer.de

# „Wilder Feriensommer“ im Wildpark Schorfheide geplant

Unter dem Motto „Wilder Feriensommer im Wildpark Schorfheide“ bietet die Einrichtung in Groß Schönebeck im Juli und August 2024 wieder ein umfangreiches Ferienprogramm an. In jeder Woche gibt es spannende Aktivitäten und viel Wissenswertes über die Tiere des Wildparks zu erfahren.
Die Termine und Angebote für Juli sind:
22.07.2024,
12 Uhr, Fütterung der Wölfe, Treffpunkt am Gehege
23.07.2024
13 Uhr, Basteln im Wolfsinformationszentrum (WIZ)
24.07.2024,
12 Uhr, Fütterung der Wölfe, Treffpunkt am Gehege
26.07.2024
10 Uhr, Wisent, Wolf und Wiesenkräuter: Ein fröhlicher Ferienbummel durch den Wildpark Schorfheide mit Naturführer, Musiker und Heimatforscher Thomas Röhlinger
27.07.2024,
ab 8 Uhr Wolfsfrühstück (nur mit Anmeldung, 45€/30€)
30.07.2024,
12 Uhr, Fütterung der Wölfe, Treffpunkt am Gehege
31.07.2024
13 Uhr, Basteln im WIZ.
Eine Anmeldung ist bei allen Angeboten nicht erforderlich. Es fallen auch keine Extrakosten (lediglich der Wildparkeintritt) für die Besucher an.
Weitere Information und eine Vorausschau auf das Augustprogramm gibt es auf der Homepage des Wildparks unter www.wildpark-schorfheide.de.

Wir treffen uns online und monatlich beim Elternstammtisch zum gemeinsamen Austausch und Engagement für Inklusionsthemen. Unser nächstes Treffen findet am 11.07.2024 in Bernau statt. Wir freuen uns auf euch! Mehr Infos auf www.dabei-sein-wollen.de.

## *Elternseminare des Netzwerkes Gesunde Kinder - Barnim Nord*

**Juli 2024**

11.07.2024, 10:00 Uhr, 90 min
**Gesunde Kinderfüße/Säuglings- und Kleinkindalter**
Referentin: Sandy Müller, Mitarbeiterin Orthopädie-Schuhmacherei Wassberg

18.07.2024, 10:00 Uhr, 90 min
**Schwangerenkreis**
Referentinnen: Lisa Wiese Heilpraktikerin, Katrin Kaplick Koordinatorin
(Anmeldung erforderlich)

*Die Seminare finden in der Begegnungsstätte Westend, Heegermühler Str. 19c in Eberswalde statt. Für Familien im Netzwerk Gesunde Kinder sind die Seminare kostenfrei, alle anderen zahlen 5 Euro. Eine Anmeldung wird erbeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Kontakt: Tel. 03334/ 69 23 93 oder netzwerkgesundekinder@klinikum-barnim.de*

# Kirchliche Mitteilungen

**Gottesdienste Juni/Juli 2024**

**Evangelische Kirchengemeinde Schorfheide**

**Finowfurt**

| | | |
|---|---|---|
| 30.06.2024 | 09:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |
| 07.07.2024 | 09:00 Uhr | Gottesdienst |
| 14.07.2024 | 09:00 Uhr | Gottesdienst |
| 21.07.2024 | 09:00 Uhr | Gottesdienst |
| 28.07.2024 | 09:00 Uhr | Lektorengottesdienst |

**Lichterfelde**

| | | |
|---|---|---|
| 30.06.2024 | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |
| 07.07.2024 | 10:30 Uhr | Gottesdienst |
| 14.07.2024 | 10:30 Uhr | Gottesdienst |
| 21.07.2024 | 10:30 Uhr | Gottesdienst |
| 28.07.2024 | 10:30 Uhr | Lektorengottesdienst |

**Werbellin**

| | | |
|---|---|---|
| 14.07.2024 | 14:00 Uhr | Gottesdienst |

**Pfarrer Ulf Haberkorn:**
(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)
Tel.: 03335 684 oder 0151 17024071,
Internet: www.schorfheidekirchen.de
Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

**Evangelische Kirchengemeinde Groß Schönebeck - Zerpenschleuse - Eichhorst**
(mit den Orten Klandorf, Schluft, Böhmerheide)

Gefeiert werden die Gottesdienste zwar an verschiedenen Orten, eingeladen sind aber alle zu allen Gottesdiensten.

| | | |
|---|---|---|
| 07.07.2024 | 10:00 Uhr | Zerpenschleuse mit Tauferinnerung |
| 21.07.2024 | 18:00 Uhr | Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Kirche Groß Schönebeck |
| 16.08.2024 | 18:00 Uhr | Andacht in der Kirche Klandorf mit Beisammensein |

**Pfarrerin Elisabeth Kruse**
Tel. 033393 341
Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.de
Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.

**Du bist bei Facebook?**
*Deine Gemeinde ist es auch!*

Unter *Meine Gemeinde Schorfheide* findest du viele News zu Bautätigkeiten, Jugendarbeit oder Veranstaltungen. Alle Informationen bekommst du schnell und aktuell auf dein Smartphone oder deinen Laptop.

*Meine Gemeinde Schorfheide*
**Find us!**

# Ihre Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Schorfheide

**Adresse: Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1, 16244 Schorfheide**
**Internet: www.gemeinde-schorfheide.de (Stand 20.06.2024)**

| Amt/Sachgebiet | Name | Telefonnummer | E-MailAdresse |
|---|---|---|---|
| Bürgermeister | Wilhelm Westerkamp | 03335 4534-12 | buergermeister@gemeinde-schorfheide.de |
| Sekretariat/Archiv | | 03335 4534-12 | sekretariat@gemeinde-schorfheide.de |
| **Amt Innere Verwaltung** | | | |
| Amtsleiterin | Kathrin Greger | 03335 4534-13 | innere-verwaltung@gemeinde-schorfheide.de |
| Empfang | Nadine Hannemann/ Carmen Landgraf | 03335 4534-10 | empfang@gemeinde-schorfheide.de |
| Vergabestelle | Sarah Schmidt | 03335 4534-16 | vergabe@gemeinde-schorfheide.de |
| Personal/Versicherung | Jördis Leuschel | 03335 4534-32 | personal@gemeinde-schorfheide.de |
| Sitzungsdienst | Martina Bethke | 03335 4534-14 | sitzungsdienst@gemeinde-schorfheide.de |
| Öffentlichkeitsarbeit | Ulf Kämpfe | 03335 4534-18 | pressestelle@gemeinde-schorfheide.de |
| Tourismus | Anke Bielig | 03335 4534-33 | tourismus@gemeinde-schorfheide.de |
| Digitalisierung | Maximilian Schlörb | 03335 4534-59 | digitalisierung@gemeinde-schorfheide.de |
| EDV | Mirko Seiffert | 03335 4534-15 | edv01@gemeinde-schorfheide.de |
| Kassenverwaltung | Annette Seeger | 03335 4534-27 | kasse@gemeinde-schorfheide.de |
| Mahnung/Vollstreckung | Enrico Wilke | 03335 4534-29 | vollstreckung@gemeinde-schorfheide.de |
| Steuern | Katja Dolleck | 03335 4534-28 | steuern@gemeinde-schorfheide.de |
| Anlagenbuchhaltung | Sandra Przemus | 03335 4534-30 | anlagenbuchhaltung@gemeinde-schorfheide.de |
| Geschäftsbuchhaltung | Claudia Kirschke | 03335 4534-54 | geschaeftsbuchhaltung@gemeinde-schorfheide.de |
| Haushaltsangelegenheiten | Tina Edelheiser | 03335 4534-26 | haushalt@gemeinde-schorfheide.de |
| Jagdschloss Schorfheide | Florian Mölle | 033393-662578 | jagdschloss@gemeinde-schorfheide.de |
| Touristinfo Groß Schönebeck | | 033393-65777 | touristinfo-gs@gemeinde-schorfheide.de |
| **Bauamt** | | | |
| Amtsleiterin | Juliane Ness | 03335 4534-20 | bauamtsleitung@gemeinde-schorfheide.de |
| Straßenunterhaltung/-beleucht. | Peter Kunitz | 03335 4534-25 | strassenunterhaltung@gemeinde-schorfheide.de |
| Tiefbau | Manuela Brandt | 03335 4534-23 | tiefbau@gemeinde-schorfheide.de |
| Hochbau/Gebäudeunterhaltung | Kristina Rosenburg | 03335 4534-51 | hochbau@gemeinde-schorfheide.de |
| Friedhöfe/Grünflächen/Baumschutz | Gordon Braun | 03335 4534-24 | friedhof-baumschutz@gemeinde-schorfheide.de |
| Vorkaufsrechte/Friedhofsgebühren | Kerstin Berndt | 03335 4534-21 | organisation-bauamt@gemeinde-schorfheide.de |
| Liegenschaften | Enrico Jenning | 03335 4534-31 | liegenschaften02@gemeinde-schorfheide.de |
| Liegenschaften | Antje Duklau | 03335 4534-52 | liegenschaften01@gemeinde-schorfheide.de |
| Planung/Bauordnung | Alexander Lehmann | 03335 4534-58 | bauordnung@gemeinde-schorfheide.de |
| Gebäudemanagement | | 03335 4534-53 | gebaeudeunterhaltung@gemeinde-schorfheide.de |
| Bauhof, Baumschutz, Spielplätze | Sebastian Reimann | 03335 4534-22 | bauhofkoordinator@gemeinde-schorfheide.de |
| **Ordnungs-, Schul- und Sozialamt** | | | |
| Amtsleiterin | Peggy Sydow | 03335 4534-40 | ordnungsamtsleitung@gemeinde-schorfheide.de |
| Feuerwehr/Zivilschutz | Melanie Matros | 03335 4534-46 | brandschutz@gemeinde-schorfheide.de |
| Meldebehörde | Katrin Ruf | 03335 4534-41 | meldebehoerde@gemeinde-schorfheide.de |
| Meldebehörde | Carmen Gatz | 03335 4534-50 | meldebehoerde@gemeinde-schorfheide.de |
| Standesamt | | 03335 4534-45 | standesamt@gemeinde-schorfheide.de |
| Gewerbeangelegenheiten | Karina Kuschy | 03335 4534-47 | gewerbe@gemeinde-schorfheide.de |
| Ordnung/Sicherheit (Außendienst) | Sarah Bieck | 03335 4534-42 | sicherheit-ordnung01@gemeinde-schorfheide.de |
| Ordnung/Sicherheit | Daniela Müller | 03335 4534-43 | sicherheit-ordnung02@gemeinde-schorfheide.de |
| Kita/Schule/Jugend/Soziales | Josephine Jeschonek | 03335 4534-48 | kita-schule-jugend@gemeinde-schorfheide.de |
| Sport/Kultur | Lene-Marie Pohl | 03335 4534-49 | kultur-vereinsfoerderung@gemeinde-schorfheide.de |
| Dorfgemeinschaftshaus Finowfurt | Ralf Mikeska | 03335 6939942 | dgh-gemeinde-schorfheide.de |